

Icopal GmbH:

Icopal-Werk Werne zeigt Flagge für den Klimaschutz

Die Icopal GmbH, heute Teil der BMI-Group, ist bekannt als Produzent hochwertiger Abdichtungssysteme für Flachdächer und ist in Deutschland mit zwei Werken in Werne und Saarwellingen vertreten. Aus der einfachen Bitumenbahn haben die Icopal-Experten immer wieder spezialisierte Systeme für verschiedene Anforderungen entwickelt und sich so einen hervorragenden Ruf als Systemanbieter hochwertiger Flachdachlösungen erarbeitet. Mit ihrem zertifizierten Energiemanagement zur Optimierung der energieintensiven Fertigung und anderen Maßnahmen in Sachen Umweltschutz hat Icopal ebenso einen hervorragenden Ruf als Klimaschutz-Unternehmen. Das sah auch die Landesarbeitsgemeinschaft der Agenda 21 NRW e.V. so und hat das Icopal-Werk Werne für vorbildlichen Klimaschutz mit der Klimaschutzflagge ausgezeichnet.

Seit April 2018 weht die Klimaflagge vor dem Werkstor. Und das mit Recht. Aktuell produziert der 1969 in Werne angesiedelte Betrieb 2,5 Millionen Quadratmeter Dachbahnen auf Bitumenbasis für seine 54 Produkte in diesem Segment. Dazu muss an 365 Tagen im Jahr nonstop das Bitumengemisch bei Temperaturen von 180 bis 190 Grad in Fluss gehalten werden. Das erfordert naturgemäß viel Energie. Mit einem zertifizierten Management (ISO 50001) sorgt der Betrieb seit 2015 dafür, dass dies möglichst sparsam geschieht.

Jährlich Energie für 40 Häuser gespart

Dafür hat Icopal Werne unter anderem 3,5 Millionen Euro in die Hand genommen und über eineinhalb Jahre einen neuen Bitumenmischer aufgebaut, der im Dezember 2016 die alte Anlage aus dem Jahr 1985 ersetzte. Die Anlage ist sicherheitstechnisch auf dem neuesten Stand. Sie produziert durch eine verbesserte Bitumenmassequalität weniger Ausschuss am Anfang und am Ende eines Produktionsabschnitts. Das ebenso wie der Einsatz neuartiger Rohstoffe wie Glas statt Kalksteinmehl schont erheblich die natürlichen Ressourcen. Besonders beeindruckend aber sind die Energieeinsparungen. So sank der Energieeinsatz von 2,5 auf 2,19 Kilowattstunden pro Quadratmeter Dachbahn. „Das erscheint auf den ersten Blick unspektakulär“, sagte der Leiter des Kreis-Umweltamtes, Ludwig Holzbeck, bei der Übergabe der Klimaschutzflagge. Unterm Strich und bei einer Jahresproduktion von 2,5 Millionen

Quadratmeter zeige sich aber ein erheblicher Beitrag zum Klimaschutz. „Das summiert sich auf 800.000 Kilowattstunden pro Jahr; genug, um 40 Einfamilienhäuser ein Jahr lang zu versorgen.“ Das spart zudem jährlich 230 Tonnen klimaschädliches CO₂.

Der Innovationsprozess geht weiter

Dafür wurde das Icopal-Werk Werne mit der Klimaschutzflagge als vorbildlich ausgezeichnet. Die Klimaschutzflagge wird seit 2009 als „Wanderpokal“ durch den Kreis Unna gereicht. Das bot Vize-Bürgermeisterin Gudrun Holtrup die willkommene Gelegenheit, dem eher im Stillen agierenden Unternehmen die Wertschätzung der Stadt zu übermitteln. „Wir sind stolz, dass Icopal in Werne geblieben ist. Das ist bei zusammenwachsenden Unternehmen keine Selbstverständlichkeit“, sagte Holtrup mit Blick auf die veränderten Strukturen.

Die Klimaschutzflagge wird nach ein paar Monaten weitergereicht. Der Innovationsprozess aber geht weiter. Die nächsten Projekte stehen schon in den Startlöchern: der energetische Umbau der Dachbahnenantriebstechnik, eine neue Maschinensteuerung und die Entwicklung neuer Bitumenmischungen. **b&t**

Die Icopal GmbH ...

... produziert in Deutschland in zwei Werken hochwertige System-Produkte für Flachdächer. In Fachkreisen sind ihre Produkte als Qualitätsmaßstab anerkannt. Die Icopal GmbH ist ein Unternehmen der BMI Group.

SERVICE wird bei Icopal groß geschrieben

Bei allen Fragen rund um die Produkte von Icopal sowie bei allen Planungs- und Ausführungsaufgaben, bietet Icopal Beratung und Unterstützung durch kompetente, technisch ausgebildete Fachleute. Für den direkten Kontakt vor Ort stehen allein in Deutschland mehr als 40 Fachberater und Anwendungstechniker zur Verfügung.

Weitere umfassende Informationen über Icopal, das komplette Produkt- und Serviceprogramm sowie die Anwendungsbereiche sind zu finden unter www.icopal.de.

Icopal GmbH, D-Werne

Redaktion:

b&t bau & technik
PR und Werbung GmbH
Lisa-Marie Niehoff
Postfach 140355
D-40073 Düsseldorf
Fon +49 211 90486-28
Fax +49 211 90486-11
E-Mail lisa-marie.niehoff@bt-pr.de
www.bt-pr.de

Ansprechpartnerin:

Icopal GmbH
Werbung/PR
Katja Neumann
Capeller Straße 150
59368 Werne
Fon: +49 2389 7970-6141
Fax: +49 2389 7970-6120
E-Mail katja.neumann@icopal.com
www.icopal.de

Bildnachweis:

Icopal / b&t

Bildmaterial:



Foto 1 (Gruppenbild mit Umweltfahne, Datei „0427we-Icopal (14).jpg“)

Ausgezeichnet: Übergabe der Klimaschutzflagge am 26.04.2018 an das Werk Werne der Icopal GmbH. V.l.n.r.: Thomas Korytkowski, Icopal GmbH; Gudrun Holtrup, Vize-Bürgermeisterin; Ludwig Holzbeck, Kreis Unna; Job P. van Loenen, BMI Group; ein Mitarbeiter des e. V. ADFC Werne; Willi Jasperneite, CDU Werne; Thomas Timpte, Icopal GmbH.



Foto 2 (Umweltfahne am Mast, Datei „0427we-Icopal (11).jpg“)

Die Klimaschutzflagge wird gehisst.